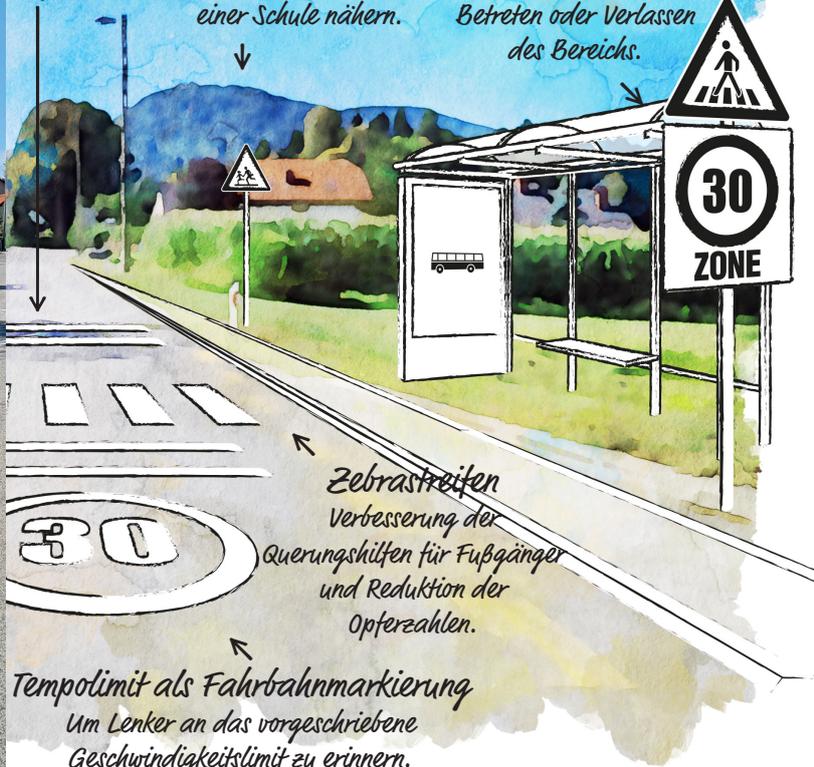




Fahrbahnschwellen
Um die Geschwindigkeit zu verringern und / oder den Verkehr zu beruhigen.

Waruschilder
Um Lenker zu veranlassen, ihr Fahrverhalten anzupassen, wenn sie sich einer Schule nähern.

Tempolimits in der Nähe von Schulen
Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schüler und Eltern beim Betreten oder Verlassen des Bereichs.



Zebrastrassen
Verbesserung der Querungshilfen für Fußgänger und Reduktion der Opferzahlen.

Tempolimit als Fahrbahnmarkierung
Um Lenker an das vorgeschriebene Geschwindigkeitslimit zu erinnern.

Bessere Verkehrssicherheit in der Nähe von Schulen

Beseitigung gefährlicher Infrastrukturelemente in der Nähe von Schulen mithilfe der internationalen Methode zur Verkehrssicherheitsbewertung. Die Methode analysiert u.a. den Durchgangsverkehr und dessen Geschwindigkeiten, Elemente der Routenwahl, das Verhalten von Schülern sowie die Rollen der Eltern und Lehrer.

siert u.a. den Durchgangsverkehr und dessen Geschwindigkeiten, Elemente der Routenwahl, das Verhalten von Schülern sowie die Rollen der Eltern und Lehrer.



Bessere Verkehrssicherheit in der Nähe von Schulen

Weil Ihre Verkehrssicherheit auf unserem RADAR ist.



ÜBER DAS RADAR-PROJEKT



Das RADAR-Projekt arbeitet an einer verkehrssicheren Zukunft durch:

- ▶ **Innovative Ansätze** zur Identifizierung von Straßen mit hohem Unfallrisiko.
- ▶ Fokus auf **Verbesserungen der Infrastruktur** und **Sicherheit**.
- ▶ Vorschläge für Lösungen mit dem **besten Kosten-Nutzen-Verhältnis**.
- ▶ Erhöhung des **Fachwissens von Verkehrsingenieuren** im Donauraum durch Abhalten von Sicherheitsschulungen für die Straßeninfrastruktur.
- ▶ Einrichtung einer **überregionalen Expertengruppe**, um sicherzustellen, dass bewährte Infrastrukturmaßnahmen in **ersten regionalen Donauraum-Verkehrssicherheitsstrategie von nationalen Verkehrssicherheitsbehörden unterstützt werden**.
- ▶ Implementierung von **Pilotmaßnahmen in allen Partnerländern**, um zu zeigen, dass RADAR-Projektlösungen funktionieren.

www.interreg-danube.eu/RADAR

Kontaktieren Sie uns unter [@RADARprojectEU!](https://twitter.com/RADARprojectEU)



Danube Transnational Programme
RADAR

EMPFEHLUNGEN VON RADAR

Empfehlungen für Regierungen / Ministerien / Behörden:

- ▶ Entwicklung und Unterstützung spezifischer Gestaltungsrichtlinien für Straßenabschnitte in der Nähe von Schulen.
- ▶ Setzung spezieller Geschwindigkeitslimits für Straßenabschnitte in der Nähe von Schulen.
- ▶ Gewährleistung einer angemessenen Finanzierung für Verkehrssicherheitsmaßnahmen auf Hauptstraßen in der Nähe von Schulen.
- ▶ Initiierung systematischer Erfassung von Daten zu Verkehrsunfällen in der Nähe von Schulen.
- ▶ Systematische Erfassung und Veröffentlichung der wichtigsten Sicherheitsindikatoren im Straßennetz rund um die Schulen.
- ▶ Einbettung des Safe-System-Ansatzes in die Straßenverkehrsgesetzgebung und -praxis.
- ▶ Austausch bewährter Verfahren und Ansätze zwischen Straßenverkehrsbehörden und regionalen/lokalen Gebietskörperschaften.

Empfehlungen auf kommunaler Ebene:

- ▶ Gewährleistung einer angemessenen Finanzierung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen auf Gemeindestraßen in der Nähe von Schulen.
- ▶ Systematische Erfassung von Daten zu Verkehrsunfällen in der Nähe von Schulen.
- ▶ Aufklärungskampagnen für einen sicheren Schulweg.

Empfehlungen für Straßenverwaltungen:

- ▶ Fördertöpfe, die für Direktinvestitionen in die Verkehrssicherheit bestimmt sind, um Upgrades der Infrastruktur in der Nähe von Schulen durchzuführen.
- ▶ Beobachtung von Trends und Best Practice in der Verkehrssicherheitsarbeit, um die Erhaltung und Modernisierung des vorhandenen Straßennetzes in der Nähe von Schulen bestmöglich zu planen.
- ▶ Geeignete Methoden, um gefährliche Stellen in der Nähe von Schulen sowie Ursachen von Verkehrssicherheitsdefiziten zu identifizieren und Setzung von Prioritäten für die Umsetzung von Maßnahmen.
- ▶ Vorher-Nachher-Studien, um die Auswirkungen der implementierten Maßnahmen auf die Verkehrssicherheit zu bewerten.

Anzahl der Kinder unter 15 Jahren, die bei Verkehrsunfällen im Donauraum getötet wurden pro 1 Million Einwohner unter 15 Jahren.

(neueste verfügbare Daten - 2018/2019)

Land	Anzahl der Kinder unter 15 Jahren, die bei Verkehrsunfällen im Donauraum getötet wurden pro 1 Million Einwohner unter 15 Jahren
Bulgarien	21.5
Rumänien	19.2
Litauen	16.6
Lettland	16.2
Zypern	15.0
Österreich	12.5
Kroatien	11.8
Polen	11.8
Serbien	11.0
Tschechien	10.7
Luxemburg	10.4
Portugal	9.6
Estland	9.2
Niederlande	7.9
Frankreich	7.2
Griechenland	6.6
Finnland	5.7
Belgien	5.6
Dänemark	5.2
Deutschland	4.8
Ungarn	4.3
Italien	4.2
Irland	3.8
Spanien	3.6
Vereinigtes Königreich	3.5
Slowenien	3.2
Schweiz	3.1
Schweden	2.2
Norwegen	0.0
Malta	0.0
Island	0.0